

1628 Version

Cantus
Wer nicht sitzt
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

Altus
Wer nicht sitzt
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

Tenor
Wer nicht sitzt
1. Wer nicht sitzt im Gott lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

Bassus
Wer nicht sitzt
1. Wer nicht sitzt im Gott - lo-sen Rat und tritt nicht auf der Sün-der Pfad,

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

kommt auch nicht auf der Spöt-ter Plan, der ist wohl ein recht se - lig Mann.

2. Sein Lust und Freud ist Gottes Wort/
das hält er für sein höchsten Hort/
Bewahrts im Herzn und denk ihm nach,
red't von demselben Nacht und Tag.

3. Gleich wie ein Baum von guter Art/
der am Wasser gepflanzet ward/
Bringt er zu rechter Zeit sein' Frücht/
die Blätter sein verwelken nicht.

4. Was er anfeht/ ihm wohl geredt,
weil er in Gottes Segen steht.
Nicht also sind gottlose Leut/
sondern wie Spreu vom Wind verstreut.

5. Kommt über sie Gott's streng Gericht/
können sie drum bestehen nicht.
Wer Sünde liebt und falsche Lehr/
kein Platz in Gottes Gmein hat mehr.

6. Der Frommen Tun ist Gott bekannt/
Gott hält's in Hut und bringts in Stand:
Der Weg/ den der Gottlos erkorn/
taug nichts für Gott/ ist gar verlorn.